

# Nuntius

*Spezial*

Christliche Pfadfinderschaft 1921, Gau Ermstal  
November 1993





Dies ist eine Spezial-Ausgabe. Sie spiegelt einen interessanten und repräsentativen Querschnitt aus der Arbeit der Interessengemeinschaften (Nuntius - Geschichte, Illustration und Dichtung) wieder.

Erarbeitet wurde dieser Querschnitt auf dem Nuntius-redaktionswochenende am 2./3. Oktober 1993 im Riedericher Gemeindehaus.

Herzlichen Dank nochmals für die aktive Teilnahme an diesem Wochenende und viel Spaß an dieser Sonderausgabe.

 Evg

## Das Nuntiuswochenende

Zu Beginn ließ uns Jörg eine Ansprache im Tischtennisraum vor. Nachdem uns dann Eva alle Anweisungen für unsere Arbeit gegeben hatte, fingen wir tatkräftig an zu Zeichnen, Dichten und Geschichten zu schreiben. Für das Mittagessen legten wir eine kleine Pause ein und aßen Linsen mit Schupfkäse und Seitenwürstchen. Nach dem Abbruch dem für uns Sylvia, Sonja W., Michael B. und Jani übernahmen setzten wir unsere Arbeit fort. Etwa nach 4 Stunden machten wir abermals eine Pause und aßen die von August gesponserte Brötchen und dem Kaffee. Dann machten wir uns ein drittes mal an die Arbeit. Nach diesem Arbeitsreichen Tag gingen wir trotz Regen nach draussen und spielten das Bullenpiel. Abends

Besuchten uns dann noch ein  
mal Pöcklin natürlich ohne Ankündi-  
gung. Schnell wärmten wir <sup>nochmals</sup>  
unsere Linzen auf und deckten  
den Tisch. Zu unserer Enttäuschung  
machten dann alle plötzlich einen  
Rückzug und wollten nichts Essen.  
Amm" eigentlich wollte ich schon  
seit 3 Stunden zu Hause sein!!!  
Also mein Autofahrer gleich weiter,  
das war abgemacht!!! Und andere  
Kommentare trachten sie uns auf.  
Als alle gegessen waren räumten  
wir den Tisch wieder ab. Also aßen  
wir halt wieder in unserer Runde.  
Wieder nach dem Abschied den dies-  
mal Jürg, Eva und ich erledigten  
zielten wir den großen Preis und  
das Knotenspiel. Zum Schluß sangen  
wir noch ein Lied und zogen uns  
dann in unsere Schlafsüchte zurück.  
Nach dem Aufstehen und Waschen

machten wir uns über unser super  
Frühstück her, es gab Muesli, Kirschkuchen  
und Milch. Zu dem dann wurde auch  
schon Zeit in die Kirche zu gehen.  
Um 10.45 Uhr war die Kirche aus und  
um 11.30 Uhr gingen wir in unsere  
Brotzeit zu bereiten. Die ganze  
Zeit gab es Spinat, Kartoffeln und Spätz-  
le. Wir aber über mußten wir uns  
zum Brotzeit mal beim Abschied nehmen  
Dann ging alles wieder ganz  
normal, wir trachten das große  
Preis auf Hochzeiten, machten den  
üblichen Abschied und jeder machte  
sich dann auf seinen Heimweg.

Tia

# Der große Preis

## Fragen und Antworten

### Themengebiet: Nuntius

- \* Was bedeutet Nuntius auf deutsch?
  - ~ kommt aus dem Lateinischen und heißt „der Bote“ oder „die Botschaft“
- \* Wieviel Seiten hatte die dickste Nuntius?
  - ~ 52 Seiten, Nuntius Nr
- \* Seit wann gibt es die Nuntius?
  - ~ seit Juli 1980
- \* Wann war das „Drunter und drüber“-Bild Titelblatt?
  - ~ Nr 27 im Dezember '92

### Themengebiet: Presse und Medien

- \* Nenne 3 Berufe, die zum Herstellen einer Zeitung beitragen.
  - ~ Fotograf, Journalist, Setzer, Anzeigenleiter, Reporter, ...

### \* Namen von 5 Zeitungen

~ Frankfurter Allgemeine Zeitung,  
Die Welt, Südwestpresse, Generalanzeiger,  
Bild-Zeitung, Schwäbisches Tagblatt

- \* Was gehört zum Oberbegriff Medien?
  - ~ Zeitungen, Film, Fernsehen, Rundfunk, ...
- \* Wo werden alte Zeitungsberichte aufbewahrt?
  - ~ im Archiv

### Themengebiet: Kino und Fernsehen

- \* Aus welchen Farben werden Farbfilme gemacht?
  - ~ rot, grün, blau
- \* Seit wann gibt es in Deutschland Farbfernsehen?
  - ~ seit 1967
- \* Wie heißt der neueste Film von Steven Spielberg?
  - ~ Jurassic Park
- \* Welcher Film gehört zu Rose, Süss, Verwandlung?
  - ~ Die Schöne und das Biest

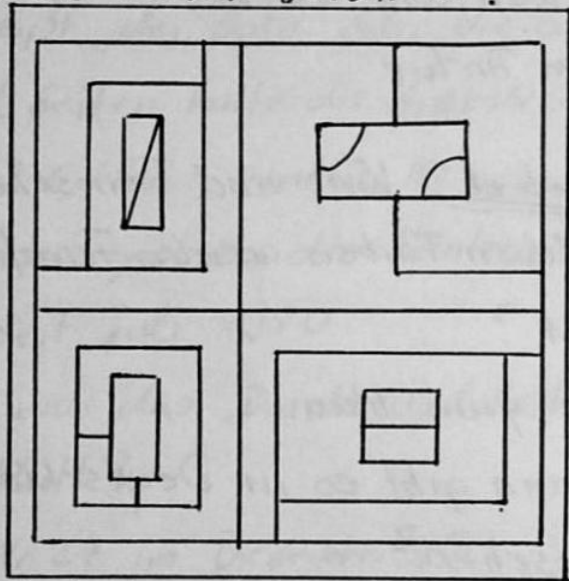
## Themengebiet: Sport

- \* Welche Städte bewarben sich um Olympia 2000?

→ Sydney, Peking, Manchester,

Berlin und Istanbul

- \* Wieviel Farben braucht man mindestens um folgende Fahne anzumalen, ohne daß sich gleiche Farben berühren?



→ mindestens 3 Farben

- \* Wo waren die letzten Olympischen Sommer- und Winterspiele?
- in Barcelona und in Albertville
- \* Was ist an folgender Geschichte falsch?
- ~~→ in~~

Auf einer Party bei einem berühmten Filmproduzenten in Hollywood erzählt ein Mann, um von den Zuhörern bewundert zu werden, daß er erst vor einigen Tagen von einem Weltraumflug für private Passagiere zurückgekehrt sei. Dieser Flug, den er über ein Reisebüro der Firma Kleckermann gebucht hatte, begann in Cap Canaveral:

»Der Start – die meisten Passagiere waren dabei sehr aufgeregt – mußte wegen Sturmböen um zwei Stunden verschoben werden, verlief dann aber ganz nach Plan. Zunächst umkreiste unser Raumschiff zweimal den Mond, dann flogen wir am Mars und an der Venus vorbei. Auf halber Strecke zum Jupiter fiel mir jedoch das Teleobjektiv meiner Kamera auf den Boden, und zwei Linsen hatten mehrere Sprünge. Leider bezahlt so etwas die Versicherung bei Weltraumflügen nicht. Nachdem wir noch Orion und Saturn aus der Nähe gesehen hatten, flogen wir zurück und landeten wohlbehalten in Cap Canaveral.«

Als er geendet hat, bemerkt einer der Zuhörer gegenüber seinem Nachbarn: »Der ist überhaupt nicht durchs Weltall geflogen!« – »Wieso?« fragt dieser. – Aber genau das frage ich euch!

→ bei Schwerelosigkeit kann nichts herunterfallen

## Themengebiet: Allgemeines

- \* Nennt mindestens 3 Lieder die mit „U“ anfangen?

→ Unter den Toren... Und wir kauern wieder...  
Ubi caritas... etc

- \* Welcher Fluß fließt quer durch Europa?

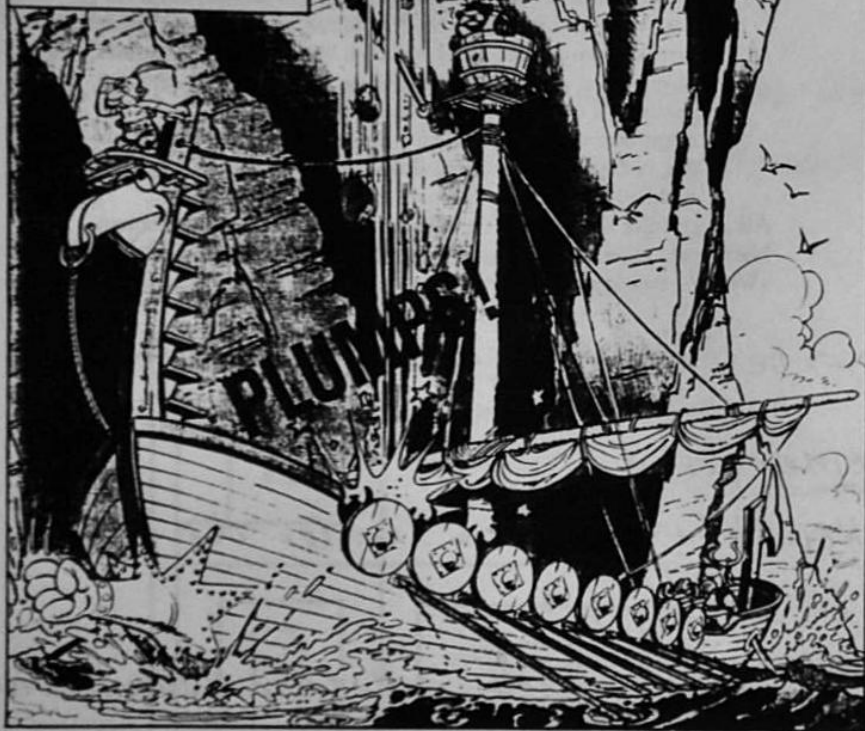
→ Donau

- \* Wie alt sind alle Teilnehmer des Nuntiuswochenendes zusammen

→ 172 Jahre

- \* Aus welchem Council ist folgendes Bild?

Nun, Moralelastix täuscht sich! Die Sesterze sind nicht für alle verloren... In dem Augenblick, in dem der Kessel herabfällt, fährt an der Steilküste ein Piratenschiff vorbei...



~ aus „Asterix und der Kupferkessel“

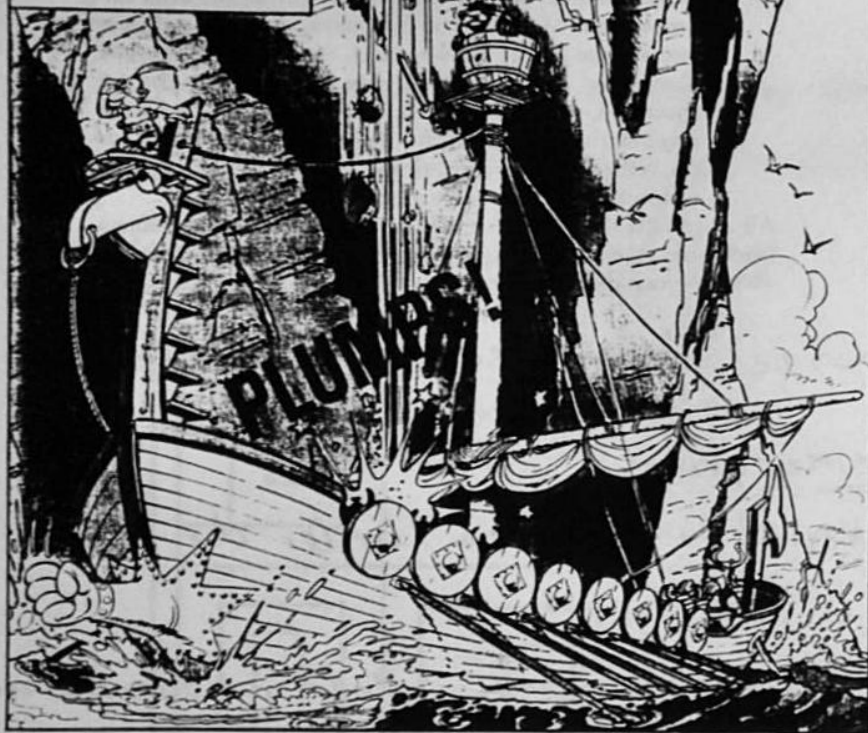
2.13. 10.93

## Nuntiuswochenende

Um 10 Uhr trafen wir uns am Riedericher Gemeindehaus. Nachdem Jürg seine Andacht gelesen hatte, teilten wir uns in drei Gruppen ein. Wir mußten zeichnen, lesen und schreiben. Als nun keiner mehr Lust hatte gingen wir nach draußen und spielten ein ähnliches Weinbergspiel; erst gewannen die einen, dann die anderen. Jetzt aßen wir zu Abend. Uns erwartete ein spannendes Spiel („Der Große Preis“) wo wir Fragen beantworten mußten. Natürlich gewinnen Joni, Jan-Phillip und ich (alle waren neidisch!) Es gab als Preis einen Kuchen, von dem die Verlierer nichts wollten. Nach dem Spiel spielten wir noch und sangen. Dann war Schlafenszeit.

Am Morgen weckte Joni natürlich jeden auf und spielte VK (Lieblingsspiel der Sippe Waschbär). Nach dem Frühstück gingen wir in die Kirche. Dann gab es

Nun, Moralelastix täuscht sich! Die Sesterze sind nicht für alle verloren... In dem Augenblick, in dem der Kessel herabfällt, fährt an der Steilküste ein Piratenschiff vorbei...



~) aus "Asterix und der Kupferkessel"

2.13. 10.93

## Nuntiuswochenende

Um 10 Uhr trafen wir uns am Riedericher Gemeindehaus. Nachdem Jürg seine Andacht gelesen hatte, teilten wir uns in drei Gruppen ein. Wir mußten zeichnen, lesen und schreiben. Als nun keiner mehr Lust hatte gingen wir nach draußen und spielten ein ähnliches Weinbergspiel; erst gewannen die einen, dann die anderen. Jetzt aßen wir zu Abend. Uns erwartete ein spannendes Spiel ("Der Große Preis") wo wir Fragen beantworten mußten. Natürlich gewinnen Joni, Jan-Phillip und ich (alle waren neidisch!) Es gab als Preis einen Kuchen, von dem die Verlierer nichts wollten. Nach dem Spiel spielten wir noch und sangen. Dann war Schlafenszeit.

Am Morgen weckte Joni natürlich jeden auf und spielte VK (Lieblingsspiel der Sippe Waschbär). Nach dem Frühstück gingen wir in die Kirche. Dann gab es

Essen und wir mußten aufräumen. Danach gingen wir heim, doch zuvor machten wir einen Abschlußkreis.

Michael Baur



## QUIZ

1. Wem gehört diese Telefonnummer: 70947

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| a) Eva                  | S |
| b) Siddi                | L |
| c) Susanne Wannenwetsch | P |
| d) Hathi                | E |

2. Wieviel Häringe braucht man für eine Ger-Jurte?

- |       |   |
|-------|---|
| a) 44 | A |
| b) 35 | R |
| c) 40 | C |

3. Wieviel Personen passen in das Domzelt?

- |       |   |
|-------|---|
| a) 10 | E |
| b) 30 | O |
| c) 50 | H |
| d) 45 | I |

4., Wieviel 4ecks-Planen benötigt man zum Aufbau des  
Domzeltes?

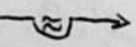
- |       |   |
|-------|---|
| a) 18 | Z |
| b) 22 | X |
| c) 26 | L |

5., Welchen Nahrungsstoff kann man essen?

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| a) Birkenrinde (roh)        | T |
| b) junger Farn (Spitzen)    | A |
| c) Teichrohrkolben (Wurzel) | B |

6., Welche Holzart ist zum Brotbacken besonders geeignet?

- |               |   |
|---------------|---|
| a) Buchenholz | V |
| b) Birkenholz | S |
| c) Eichenholz | F |

7., Was bedeutet dieses Waldläuferzeichen: 

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| a) zum Trinkwasser        | D |
| b) zur Wasserstelle       | W |
| c) Vorsicht, Wassergraben | K |
| d) zur Badestelle         | S |

8., Wie nennt man dieses Zeichen auf der Legende einer Karte:



- |                              |   |
|------------------------------|---|
| a) Heide                     | A |
| b) Feuchtwiese mit Mischwald | X |
| c) Baumschule                | J |

9., Was ist im Tschai vorhanden?

- |               |   |
|---------------|---|
| a) Zitrone    | U |
| b) Zimt       | C |
| c) Kirschen   | G |
| d) Haselnüsse | K |

Das Lösungswort nennt euch einen Gegenstand, der auf  
Lagern und Fahrten unverzichtbar ist.

— — — — —  
(Lösung)

Gaby u. Joel

Diese Geschichte spielt im 14. Jhdt., als Siddi der Pfadfinder auf der Burg Hohenstein mal wieder seiner geliebten Eva Balladen vorsang und Gedichte auf sagte. Henning auch ein Pfadfinder, der neidisch auf Siddi war und sich vor Wut und Zorn kaum noch halten konnte, überlegte fieberhaft, wie er Siddi von seiner ewig geliebten Eva wegbringen kann. Jürg, den ich noch nicht erwähnt habe, sitzt auf seinem Stuhl und studiert die Bibliothek des Schlosses. Er ist ein Knappe von dem mächtigen Ritterprinz Arnold, mit dem er schon viele Abenteuer durchgemacht hat. Er ist auch in Eva verliebt, aber er wagt es nicht, es ihr zu sagen, weil er ja nur ein Knappe ist und weil Eva ja schon einem der beiden Ritter versprochen ist. Deswegen liest er auch so viel, da er seinen Kummer stillen will. So vergehen ein paar Tage und der Knappe ist von einer Ritterausbildung zurück und muß sich wieder mit der Liebe plagen. An einem Morgen geschieht es, daß Henning Siddi aufforderte, um ein Schwertduell um Eva zu machen. Keiner weiß es, nur die Geliebte. Weil sie es verhindern will, sucht sie schnell Jürg auf. Eva berichtet Jürg von ihrem Kummer, daß Siddi und Henning sich ihretwegen die Köpfe mit den Schwertern einschlagen wollen, und daß er es verhindern muß. Am Schluß gab er ihr einen Handkuß und verschwand mit seinem Schwert.

Am Nachmittag treffen sich die beiden verliebten Ritter, um dem anderen den Kopf abzuhacken. Da kommt gerade Jürg, als sie zu fechten anfangen. Jürg brüllt, daß sie aufhören sollen, aber die zwei Wütenden hörten und sahen nur den Gegner. Dann nahm Jürg, kräftig wie er ist, zwei große Steine und schlug sie den beiden auf den Kopf. Er schleifte die beiden betäubten Gestalten zur Burg, wo sie auf ihre Betten gelegt wurden. Nun sprang er schnell zu Eva und berichtete ihr, wie er wagemutig die zwei Kämpfenden, mit bloß 2 Steinen betäubt hat.

Dann gesteht er ihr, daß er sie liebt und sie sagt, daß sie ihn auch schon immer geliebt habe, aber sie fürchtete sich, weil sie schon einem der beiden Hitzköpfe versprochen war.

Er geht entschlossen dann zu ihrem Vater und bittet ihn um die Hand seiner Tochter. Als der Vater von Eva nicht wollte, daß ein Knappe seine Tochter heiratet, ging er zurück zu Eva und sagte ihr, daß wenn sie ihn liebt, daß sie dann mitkommen solle.

Er wollte zurück nach England, zu seinem Vater nach Camelot, der da als großer Zauberer Merlin angestellt war.

Natürlich ging Eva mit und so waren sie nicht dem Zorn des Vaters ausgeliefert.

Als Henning und Siddi aufgestanden waren und hörten, daß Eva  
geflüchtet war, verbündeten sie sich und suchten Eva gemeinsam.  
Aber Eva war schon mit Jürg und Pferd auf dem Weg nach England.  
Jürg lebte noch lange und schöne Jahre mit Eva zusammen. Und wenn  
Henning und Siddi heute noch lebten, dann suchten sie noch heute.

Moral: Wenn zwei sich streiten freut sich der Dritte.

Ende

Jonathan Argast



zusammen  
von  
Jan-Philipp

Pfadfinderausrüstung	Nr. 3/5
Tracht	Nr. 5/8/8
Seile	Nr. 5
AZBP	Nr. 5
Pfadfinderzeichen aus aller Welt	Nr. 5/6
Pfadfinderabzeichen	Nr. 6
Lilie	Nr. 6/9
Notsignale	Nr. 6/7/8/9/10
Bünde	Nr. 7
gute Lagerplätze	Nr. 9
kurze Hose	Nr. 9
Horsen-Signalisieren	Nr. 10/11
Sternbild Orion	Nr. 20
Sonnenuhren	Nr. 21
Sterne	Nr. 21
Sternenuhren	Nr. 21
Sanduhren	Nr. 21

### Pfadfinder

### BULA's

### SOLA's

### FEILA's

### Vorstellungen

1984	Nr. 14	1981	Nr. 6
1988	Nr. 19/20	1983	Nr. 12
1992	Nr. 26	1984	Nr. 18/19
		1989	Nr. 23

### Winterlager

### Sonstige Lager

1981	Nr. 4	Osterlager 1982	Nr. 8
1982	Nr. 10	Lamala 1982	Nr. 3
		Lamala 1985	Nr. 16
		Jupfala 1992	Nr. 26
		CPK-Lager 1993	Nr. 23

### Waldweihnacht

### Jotas

1985	Nr. 14	1984	Nr. 6
1986	Nr. 18	1982	Nr. 10
1988	Nr. 20	1988	Nr. 20
1989	Nr. 23		
1990	Nr. 25		
1992	Nr. 26		
1981	Nr. 4		
1983	Nr. 13		

1982	Nr. 9	1982	Nr. 30
1983	Nr. 11		
1984	Nr. 14		
1985	Nr. 15		
1986	Nr. 16/17		
1987	Nr. 19		
1988	Nr. 20		
1989	Nr. 21/22		
1990	Nr. 24		
1991	Nr. 25		
1992	Nr. 26+Sonderhe		
1993	Nr. 30		

# Ein Gedicht

## Michaels Gehirn

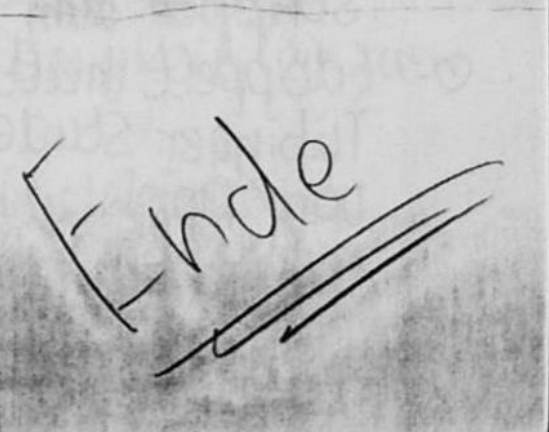
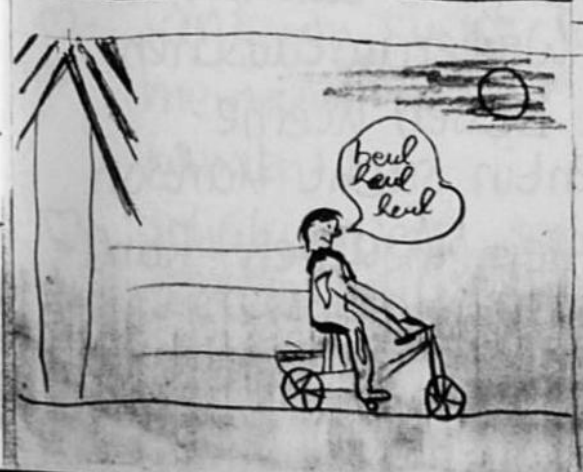
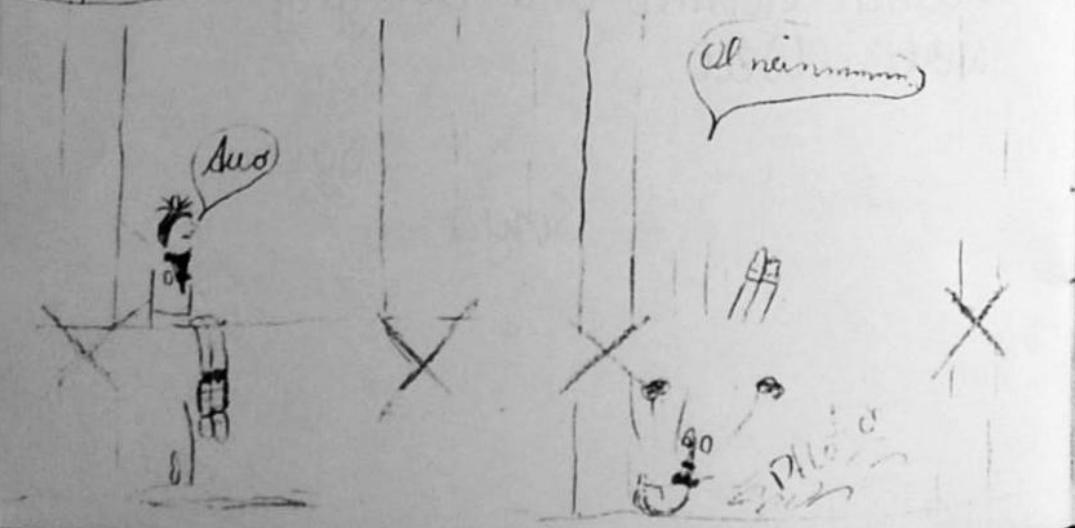
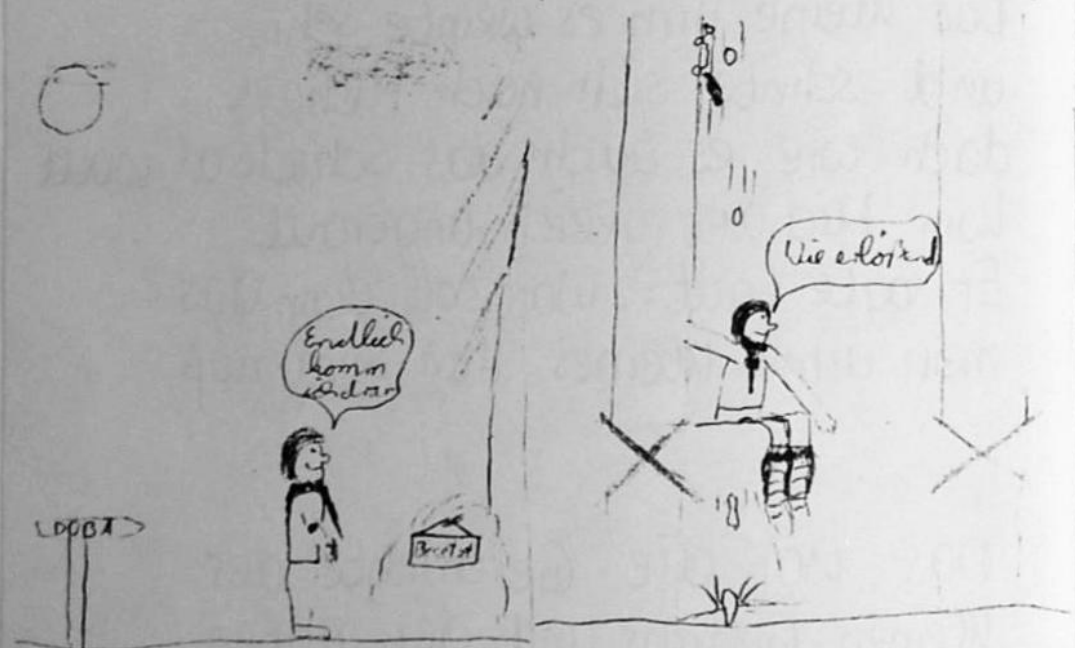
Das Gehirn, es flog davon,  
wohin denn bloß, was hats davon?  
Adri's Ohr das nahm es mit  
da flog es fast auf einen Tisch.  
Es landete dann, selber schuld  
auf Gabis Perlenspange.

Sie grapscht danach und hat es fast,  
haut schier die Birne ab,  
Gabi wälzte sich im Dreck  
da flog's von selber wieder weg  
Tina fand's o gott o gott  
sie nahm es mit und rahmt es ein  
Und hatte noch viel Spaß dabei  
Oh schreck o schreck da war es weg  
oh nein oh nein das darf nicht sein

Da sahs es nun was tut es jetzt?  
Es war ganz fürchterlich verletzt.  
Doch Tina hatte kein Respekt  
sie sagte nur geschient dir recht.  
Das kleine Hirn es weinte sehr,  
und sehnte sich nach Michael  
doch wie es auch das Schicksal wollt  
kam Michael gleich angerollt.  
Er sagte laut: „Was soll denn das?  
mein armes kleines Hirn wird naß.“

Das war die Geschichte des  
kleinen Gehirns und der großen  
weiten Welt.

Sonja Sylwia



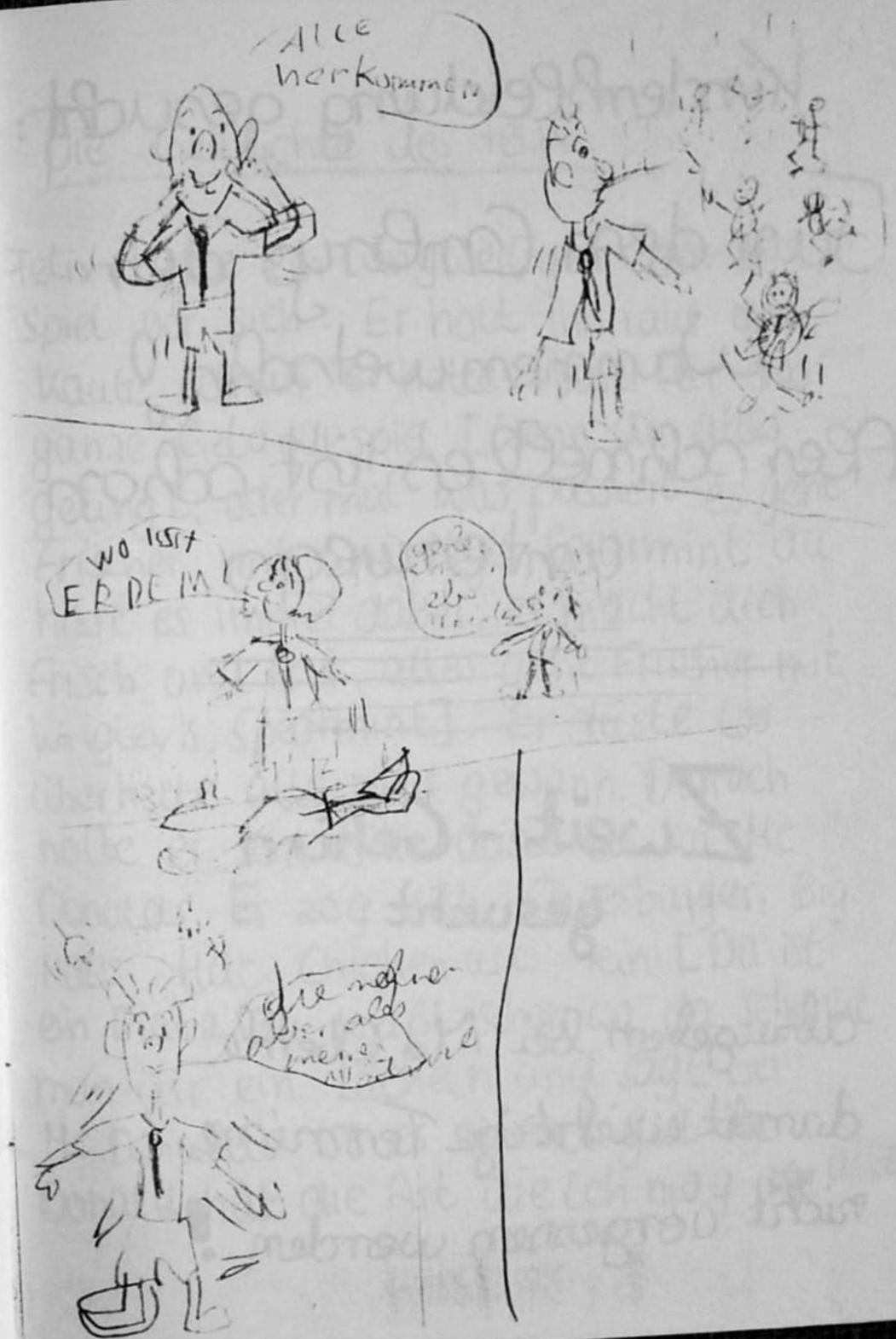
## Großes Liebesrätsel

- ♡- Zukünftiger Bundesführer sucht begabte Turnerin die noch nicht demoliert vom Schwebekballen ist.
- ♡- Bambi Kinogänger sucht Partnerin zum Kinogehen
- ♡- Haarzüchter sucht weibliches Wesen zum Weiterzüchten
- ♡- kleine Tübinger Studentin sucht Partner, möglichst mit Hand, zum Liebhaben
- ♡- Quasselstippe sucht Quasselstripper zum Wöter austauschen
- ♡- (doppelt hält besser) kleine Tübinger Studentin sucht Karlson vom Dach zu gemeinsamen Rundflügen.

- ♡- kleine Turnschuhstippe sucht weibliche Turnschuhfans zum Füssen
- ♡- kleiner (großer) Kulnager (fängt mit J an und hört mit ärg auf) sucht Kulnagerin zum gemeinsamen Kulischrotten
- ♡- Samstag Schulgänger sucht Partnerin zu gemeinsamen Vorurteilen
- ♡- Mädchenschänder sucht stabiles Mädchen zum intensiven Körperkontakt oder catchen.
- ♡- Lidel Fan sucht Gleichgesinnte zu gemeinsamen Lideleinkäufen
- ♡- Tänzerin sucht Tänzer um gemeinsam in die Ewigkeit einzutanzten
- ♡- Schuhverlierer sucht kleines zierliches Mädchen zum Schuhe suchen

- ♡ Brutaler Brüller sucht jemanden zum Knuddeln und anbrüllen
- ♡ Lang Pony besitzer sucht Friseurin zum Spottpreis
- ♡ (doppelt hält besser) wählerischer Haarzüchter sucht Kloputzerin um sein Klo vor Haarverstopfung zu retten.
- ♡ (doppelt hält besser) Schlammbadnehmer sucht Schlammbadbesitzerin
- ♡ Starkes Mädchen sucht henninghaftes Wesen.

Rudi  
 Markus Grub  
 Jörg  
 Gabi  
 Eva  
 Harald  
 Henning  
 Jörg  
 Michael B.  
 Senja  
 Sylvia  
 Mari  
 Philipp  
 Doreen  
 Eva  
 nimm dich



Kinderkleidung gesucht:

Für den Embryo der  
Wannenwechseln!  
Aber schnell es ist schon  
unterwegs.

---

---

---

Zweit - Gehirn  
gesucht

abzugeben bei M. Oberle  
damit wichtige Termine  
nicht vergessen werden!

Die Geschichte des Felix:

Felix hatte ein langweiliges Geländespiel vor sich. Er holt ihn raus und kauft drauf er hatte Power für das ganze Geländespiel. [Wenn dir alles gelingt, oder mal was passiert es geht frischer mit Wrigley's Spearmint du hast es immer dabei, es macht dich frisch und frei, alles geht frischer mit Wrigley's Spearmint]. Er düste los überholte alle und gewann. Danach holte er sein bike düste los zu McDonalds. Er zog sich Cheeseburger, Big Macs, Mac Chicken usw rein. [Da ist ein Platz da weißt schon wo, da schenkt man dir ein Lächeln und sagt bei McDonalds ist es einfach gut McDonald hat die Art die ich mag ~~ist~~ alles

klar für den Tag. Mc Donalds ist einfach gut]. Danach hatte er Bauchweh, er ging auf den Doba und pflatsch, pflatsch. Da kam OO zu ihm und sang [null, null heißt die Hygiene fürs WC, null, null das weiße Pulver glänzt wie Schnee] Er schrubhte und schrubhte, alle wollten den Doba sehen. Danach ging er ins Bett. Es roch übel, er schlief ein und träumte [Meister Propper macht so sauber das man sich drin spiegeln kann. Als er aufwachte stank es immer noch. (Es hatte Linsen gegeben). Er holte ihn raus, machte ihn auf und ließ ihn raus den Meister, und fing an zu putzen. Oben, unten. Es duftete nach Zitrone, Erdbeere und Ananas. Er hatte es mit Meister Propper Tutti Frutti geputzt.

Er war stolz auf sich. Er stand auf und hatte üblen Mundgeruch. Er kruschtelte es raus und sang [Colgate Gel der Spaß fängt an und karies kriegt die Hücke voll] Er roch wunderbar, alle lobten ihn, alle wollten Colgate Gel. Er wurde geschubst, er schnitt sich (woran?) er schrie nach Hansaplast. Die gute Fee kam, brachte Hansaplast. Er war happy.

Felix mußte spülen doch er hatte nur Seife, da tropfte es vom Himmel PALMOLIVE. Es ist da! Es ist grün! Es ist wunderbar! Felix' Hände wurden weich! Nix runxelig! Da ver-

spürte er ein dringen des Bedürfnis und er schrie nach Klopapier. Es meldeten sich ein altmodisches Klopapier und Hackle Feucht. Er versuchte es mit dem

altmodischen Klopapier. Es rieb ihm den Popo auf. Er schrie nach Nivea creme. Akela, die Rettung, sie hatte es dabei. Er hatte trotzdem noch ein dringendes Bedürfnis diesmal wuschte er seinen Popo mit Hackle Feucht ab. Ein geschmeidig, weiches Gefühl. Alle kamen, wollten ihn betasten doch sie durften nicht, sie hatten nicht mit Palmolive gespült. Da Felix den Doba belagert hatte schissen sich alle in die blaue Jeans. Felix mußte waschen (Erschütternd!) Er nahm den weißen Riesen doch der braunte an ging und ging nicht weg. Da kam Michael er hatte Aiel dabei (warum wohl?) Es blitzte es glänzte es war blendend weiß.

Sonja Sylvia

## Teilnehmerliste am 2.13.10.93

Gabriele Thüringer	Sippe Wanderfalken
Sonja Wenzelburger	Sippe Panda
Sylvia Metzger	Sippe Panda
Tina Kürz	Sippe Panda
Iris Heinzelmann	Sippe Panda

Felix Schiffner	Sippe Raubmöve
Jan-Phillip Maurer	Sippe Puma
Michael Baur	Sippe Waschbär
Jed Argast	Sippe Waschbär
Jonathan Argast	Sippe Waschbär

Jürg Mändle  
Eva Heinzelmann



20. 11. 1893  
 alchimischen Kapseln. Es hat sich  
 der Kapselboden mit etwas gelbem Pulver  
 Creme weiß. Die Kapseln sind  
 es doch nicht. Sie sind doch  
 dringender. Es ist die  
 er sehnend. Es ist  
 Ein geschmeckt. Es ist  
 Kapseln. Es ist  
 der Kapseln. Es ist  
 Pulver. Es ist  
 Oben. Es ist  
 alle. Es ist  
 Kapseln (Es ist  
 weißen. Es ist  
 und ging nicht weg. Es ist  
 Michael. Es ist  
 wohl. Es ist  
 beider. Es ist



21. 11. 1893